

Betriebsratsarbeit in der Transformation - Wie verändert sich die Arbeit von Betriebsratsgremien durch Digitalisierung, Agilität und Transformation?

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG

Das Aufgabenprofil von Betriebsräten hat sich angesichts globalisierter und sich schnell entwickelnder Märkte im letzten Jahrzehnt spürbar verändert.

Betriebsräte sind in zweifacher Hinsicht mit betrieblicher Transformation konfrontiert. Erstens: Sie haben die Aufgabe, den digitalen Umbruch mitzugestalten, unter anderem mit dem Ziel, die Arbeitsplätze und Standorte zu sichern. Zweitens: Die Arbeitsorganisation der Betriebsräte selbst verändert sich. Das liegt daran, dass die Themen immer komplexer und dichter werden und ein hohes Fachwissen voraussetzen. Gleichzeitig erfordern diese dynamischen Entwicklungen, dass die Themen schneller bearbeitet und entschieden werden.

Gleichermaßen gilt es, den Anforderungen an rechtliche Rahmenbedingungen gerecht zu werden und die eigene Rolle als Akteur*in in der digitalen Transformation zwischen Schutz und Gestaltung zu definieren.

Ziel dieses Seminars ist, dass die Teilnehmer*innen sich mit diesem Prozess auseinandersetzen und dazu positionieren. Dabei diskutieren wir sowohl die Veränderung von Rollen und Aufgaben in den Gremien als auch die Möglichkeiten, die Beschäftigten zu beteiligen - bis hin zu einem möglichen neuen Selbstverständnis von Betriebsratsarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen der Transformation: Arbeitsorganisation und ihre Ausprägungen
- Mitbestimmungsthemen in der digitalen Transformation
- Betriebsräte als Akteur*innen im Innovationsprozess
- Organisationsentwicklung Betriebsrat: die doppelte Transformation von Betriebsräten
- Digitalisierung in der Betriebsratsarbeit
- agile und kreative Methoden für den Betriebsrat
- neue Strukturen und projektförmiges Arbeiten von BR-Gremien
- Ein neues Selbstverständnis? Wie verändert sich die Rolle der Mitbestimmung und Sozialpartnerschaft in der Transformation?

Termin:

30.03.2022 bis 31.03.2022

Beginn:

Mittwoch, 10:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 17:00 Uhr

Ort:

Mercure Hotel, Bochum

Referentin:

Dr. Claudia Niewerth

*Sozialwissenschaftlerin und Geschäftsführerin,
Helix Institut, Bochum*

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 520,00 EUR
zzgl. **129,00 EUR Übernachtung** und **256,00 EUR Tagungsstättenpauschale**

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -20 / 0211 - 938 00 -70 **Fax:** 0211 - 938 00 -27

Mail: mueller@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:
 BR-Vorsitz stellv. BR-Vorsitz (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitz stellv. PR-Vorsitz (freigestelltes) PR-Mitglied
 Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **22-BR00089**

Thema: **Betriebsratsarbeit in der Transformation**

Zeit: **30.03.2022 bis 31.03.2022**

Ort: **Mercure Hotel, Bochum**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:

Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*

(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.